

Sitzungsvorlage Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am 13.06.2012

Vorlagen-Nr.: VI/030/2012

Berichterstatter: Herr Klaus Wüstner

Betreff: Verkehrsunfälle Dinkelsbühl - Jahresstatistik 2011

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadt Dinkelsbühl ist seit dem 1.1.1998 Große Kreisstadt und seitdem als Untere Straßenverkehrsbehörde nicht nur für Ortsstraßen, sondern auch für alle höherklassifizierte Straßen wie Kreis-, Staats- und Bundesstraße zuständig, seither werden auch jährlich die Berichte der Polizeiinspektion Ansbach für den Stadtbereich Dinkelsbühl vom Vorjahr von der Verwaltung geprüft und es werden je nach Auffälligkeit bei kleinen Verkehrsschau und bei der alle 2 Jahre stattfindenden Großen Verkehrsschau (zuletzt 2011) auch überlegt, wie mit Sicherheitsmaßnahmen auffälligen Unfallhäufungen gegengesteuert kann. Bis zum Jahre 2004 gab es spezielle Dienstbesprechungen zur jährlichen Unfalltypensteckkarte bzw. eine Verkehrsunfall-Analyse – wegen des Aufwands wurde diese Arbeit in der Folgezeit durch Gespräche bei den ohnehin immer wieder kehrenden Abstimmungen zwischen Straßenverkehrsbehörde und Polizei ersetzt. So wurde zuletzt u.a. auch der tödliche Verkehrsunfall mit einem 82-jährigen Kraftfahrer bei Steineweiler bzw. Waldeck im Rahmen der Großen Verkehrsschau am 24.10.2011 erörtert und hinsichtlich möglicher Verkehrssicherungsmaßnahmen untersucht – nach Einschätzung der Verkehrsschauteilnehmer sind im gegebenen Fall weder bauliche Maßnahmen noch Nachbesserungen bei der Beschilderung erforderlich.

Die Polizeiinspektion Ansbach hat der Straßenverkehrsbehörde mit Schreiben (E-Mail) vom 21. März 2012 die Zahlen und notwendigen Daten der beim Polizeipräsidium Mittelfranken statistisch erfassten Straßenverkehrsunfälle des Jahres 2011 für den Stadtbereich Dinkelsbühl übergeben. Bei der Stadt Dinkelsbühl wurden diese Daten noch einmal aufbereitet – diese liegen jetzt nebst Infos aus der Zeitung einschl. Pressebericht der örtlichen Polizeiinspektion (Hinweis: dieser Bericht betrifft den Inspektionsbereich der PI Dinkelsbühl und nicht nur den Stadtbereich Dinkelsbühl !) mit einer grafischen Darstellung der Unfalltypen vor und sollen dem in Fragen des „Straßenverkehrsrechts“ zuständigen Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss der Stadt Dinkelsbühl zur Kenntnis gebracht werden (s. Anlagen).

Die Bestimmungen zur Straßenverkehrsordnung geben vor, dass die Verwaltungsbehörden alle Anstrengungen unternehmen sollen, um Unfällen vorzubeugen. Die Bekämpfung der Verkehrsunfälle setzt also eine möglichst genaue Kenntnis aller mitwirkenden Ursachen voraus. Für allgemeine Maßnahmen sind die Unfallstatistiken unentbehrlich. Die Erhebungen dienen vor allem dem Ziel, zu ermitteln, wo sich die Unfälle häufen, worauf diese gerade dort zurückzuführen sind, und welche Maßnahmen als angezeigt erscheinen, um erkannte Unfallquellen zu beseitigen. Das Ergebnis der örtlichen Untersuchungen dient der Polizei als Unterlage für zweckmäßigen Einsatz, den Verkehrsbehörden für verkehrsregelnde und den Straßenbaubehörden für straßenbauliche Maßnahmen.

Wenn örtliche Unfalluntersuchungen ergeben haben, dass sich an einer bestimmten Stelle regelmäßig Unfälle ereignen, so ist zu prüfen, ob es sich dabei um Unfälle ähnlicher Art handelt. Ist das der Fall, so kann durch verkehrsregelnde oder bauliche Maßnahmen häufig für eine Entschärfung der Gefahrenstelle gesorgt werden. Derartige Maßnahmen sind in jedem Fall ins Auge zu fassen, auch wenn in absehbarer Zeit eine völlige Umgestaltung geplant ist.

Unabhängig von der Bewertung seitens der PI Dinkelsbühl und der Straßenverkehrsbehörde wird von einer Unfallkommission bestehend aus Polizei und Staatlichem Bauamt Ansbach die auffälligen Unfallhäufungen auf den Staats- und Bundesstraßen in unserem Bereich „unter die Lupe“ genommen und hinsichtlich möglicher Sicherungsmaßnahmen ausgewertet.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Sachvortrag samt den Anlagen zum Thema „Verkehrsunfälle Dinkelsbühl - Jahresstatistik 2011“ werden zur Kenntnis genommen.

Sitzung des Bau, Grundstücks- und
Umweltausschusses

Tagesordnungspunkt Nr. 1